

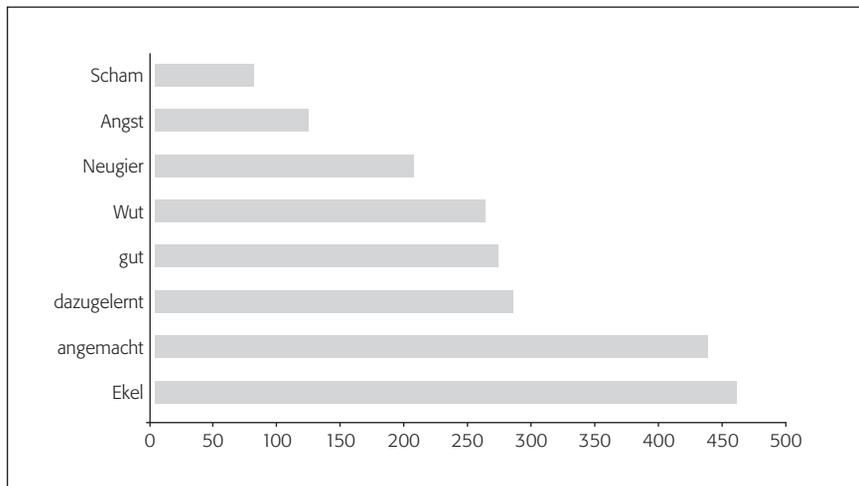
- Bevor Sie mit den Jugendlichen sprechen ...
- Baustein 1 | *Leben in der Pubertät*
- Baustein 2 | *Schönheitsideale in unserer Gesellschaft*
- **Baustein 3 | Pornografie im Netz**
- Baustein 4 | *Sexualisierte Kommunikation*
- Interviews und Literaturhinweise

Beschreibung zu Projekt 11: Emotionen und Pornografie

| | |
|-----------------------------|--|
| Thema | Jugendliche in Deutschland haben beabsichtigten und unbeabsichtigten Kontakt zu Pornografie. Schule und Elternhaus fällt es schwer, den Jugendlichen Kompetenzen im Umgang mit Pornografie zu vermitteln. Die Einheit ist ein Angebot, sich gemeinsam mit den Jugendlichen über die Emotionen, die im Kontakt mit Pornografie entstehen, auseinanderzusetzen. |
| Zielgruppe | ab 14 Jahren |
| Organisationsform | Gesamtgruppe, Einzelarbeit |
| Zeit | 45 Minuten |
| Vorbereitung | <div style="display: flex; align-items: flex-start;">  <div> <p>Den Screenshot zu E-Mail-Spam unter www.klicksafe.de oder www.mediaculture-online.de herunterladen und als Folie vorbereiten. Die Abbildung und die beiden Tabellen auf dem Blatt Projekt 11 als Folien vorbereiten.</p> <p>Quelle E-Mail-Spam Screenshot: LMZ</p> </div> </div> |
| Methodische Hinweise | <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Möglicher Einstieg: Screenshot auf Folie entweder als „stummen Impuls“ zeigen oder dazu erklären, dass das Bild einen Posteingang mit einer Spam-Mail zeigt (Hinweis: Der Screenshot zeigt zwar explizit sexuellen Inhalt, aber keine Pornografie!). ■ Die Jugendlichen sammeln mündlich Quellen unbeabsichtigten Kontaktes mit Pornografie, z. B. Spam, Pop-up-Fenster, Filme von Fremden/FreundInnen gesendet bekommen (z. B. über Bluetooth), falsche Eingabe von Internetadressen (URLs), Ergebnisse bei der Suche nach unverfänglichem Material in Suchmaschinen, im Chat. ■ Die Jugendlichen werden darauf hingewiesen, dass eine Wissenschaftlerin untersucht hat, mit welchen Gefühlen die Jugendlichen auf den Kontakt mit Pornografie reagieren, und werden gefragt, welche Gefühle wohl genannt wurden. Die Jugendlichen können eigene Gefühle nennen oder aus der Kopiervorlage „Emotionen und Pornografie“ wählen. ■ Mit dem Arbeitsauftrag „Welche Gefühle werden wohl am häufigsten genannt?“ können die Begriffe auf der Kopiervorlage in eine vermutete Rangfolge gebracht werden (das könnte auch geschlechtergetrennt erfolgen). ■ Die Jugendlichen vergleichen nun ihre Vermutungen mit der Grafik „Emotionen und Pornografie“ auf der Kopiervorlage zu Projekt 11. Die im Kontakt mit Pornografie am häufigsten ausgelösten Gefühle sind „angemacht“ und „Ekel“ – in diesem Zusammenhang durchaus zulässige Gefühle. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis: Eigene Emotionen beim Kontakt mit Pornografie können hier schlecht abgefragt werden, da positive Gefühle wahrscheinlich aus Scham verschwiegen werden und die Frage den Bereich der Intim- und Privatsphäre der Jugendlichen sehr stark berührt.</p> <p>Literaturtipp: In einer Umfrage wurden Jugendliche zu ihren Gefühlen beim Anschauen von Pornografie befragt (vgl. Altstötter-Gleich 2006 und Grimm et al. 2010).</p> </div> <p><i>Differenzierung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hier besteht die Möglichkeit, Geschlechterunterschiede beim Kontakt mit Pornografie herauszuarbeiten. Anhand der Grafik kann thematisiert werden, dass v. a. die Jungen „angemacht“ nennen, während die Mädchen „Ekel“ angeben. Erst bis zum Alter von Mitte 20 gleichen sich die Geschlechter an. ■ Die Jugendlichen stimmen geschlechtergetrennt darüber ab, welche Gründe für die Ergebnisse der Umfrage ihrer Meinung nach zutreffen könnten. Es handelt sich hier um eine offene Frage, es gibt keine Belege für die angenommenen Gründe. Es wird u. a. vermutet, dass Mädchen stärker sozial erwünschte Meinungen vertreten. Trifft dies zu, dann kennen wir die tatsächlichen Meinungen von Mädchen nicht. Ebenso wird vermutet, dass Pornografie für Jungen attraktiver ist, da sie mehrheitlich von Männern für Männerfantasien gemacht wird. |
| Zugang Internet / PC | nein |

Projekt 11: Emotionen und Pornografie

Gefühle im Kontakt mit Pornografie – Begriffe



Die Gefühle, die die befragten Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren im Zusammenhang mit sexuellem Material im Internet hatten. Grafik nach Altstötter-Gleich 2006

| | ♀ | ♂ | 11-13 Jahre | 14-15 Jahre | 16-18 Jahre | Haupt-schule | Real-schule | Gym-nasium | Gesamt-schule |
|-------------|----|----|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|------------|---------------|
| Angemacht | 13 | 39 | 31 | 27 | 37 | 32 | 34 | 29 | 28 |
| Gut | 8 | 18 | 8 | 17 | 17 | 17 | 14 | 12 | 18 |
| Dazugelernt | 14 | 18 | 11 | 21 | 17 | 16 | 20 | 14 | 22 |
| Neugier | 13 | 18 | 15 | 15 | 20 | 14 | 15 | 16 | 19 |
| Angst | 4 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 0 | 3 | 1 |
| Ekel | 33 | 4 | 20 | 14 | 5 | 11 | 11 | 20 | 7 |
| Scham | 11 | 1 | 8 | 4 | 2 | 5 | 3 | 4 | 4 |
| Wut | 3 | 1 | 4 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 | 0 |

Gefühle im Kontakt mit Pornografie: Geschlechts- und Altersunterschiede. Quelle: Altstötter-Gleich 2006